



Gardetanz von Mara Kraft und Alena Köhler.



Die „Toffifee“ Charlotte Kauffeld eröffnet die Sitzung.

FOTOS: LUDWIG

## Kleine Haselnüss auf großer Bühne

Altenhaßblauer Narrennachwuchs begeistert mit viel Witz und tollen Tanzeinlagen

**Linsengericht-Altenhaßblau** (jol). Im Zauberwald war am Sonntag richtig was los: Dorthin entführte der Nachwuchs der „Haselnüss“ in der Kindersitzung einen prall gefüllten Bürgersaal. Mit den „Mann-Sisters“ Marisa als Präsidentin und Annina als Vize konnte bei der Reise zu Trolen, Magiern und Feen gar nichts mehr schiefegehen. Wie bei den Erwachsenen hatte die Reiseleiterin „Toffifee“ Charlotte Kauffeld das erste Wort.

Bevor es in den Zauberwald ging, war die Vorfreude im Altenhaßblauer Bürgersaal deutlich zu spüren. Und als dann die „Toffifee“ Charlotte Kauffeld durch den Vorhang trat, begann eine wundervolle Reise mit dem Nachwuchs der Haselnüss. Im Herzen eine Nuss und mit viel Freude daran, gemeinsam das Publikum zu begeistern, hatten die verschiedenen Gruppen bereits in den Proben hochmotiviert ihr Bestes gegeben. Das konnte sich auf der Bühne unter der Leitung von Präsidentin Marisa Mann und ihrer Vize Annina Mann auch sehen lassen.

Die Minigarde legte direkt nach dem Einmarsch des Elferrats los. Weiter ging es mit der Kindergarde. Bereits zum zweiten Mal bildeten Charlotte Kauffeld und Lukas Schrempf das kongeniale Duo aus der Mühlenstraße: Mit viel Spaß versuchten sie, endlich die Eltern zu verstehen, die sich als Erwachsene echt kurios verhalten. Charlotte konnte als „Bestechungsgeld“ zumindest Gummibärchen herausholen, nachdem sie ihre Diät-haltende Mutter an der Schublade mit den Nachsachen erwischt hatte.

Leni Hammerich war die herausragende Solistin des Nachmittags. Von den Spätzündern aus Eidengesäß war Aaron Jank mit live gesungenem Schlager mit von der Partie. Besonders süß waren die Kleinsten der „Haselblüten“. Als Trolle jagten sie zwar keinem wirklich Angst ein, aber jedem eine immense Freude. Mara Kraft und Alena Köhler be-



Die Juniorengarde gibt hochmotiviert ihr Bestes, um bei der Kindersitzung zu begeistern.



Als Trolle verkleidet verzaubern die „Haselblüten“ das Publikum.



Solistin Leni Hammerich.

geisterten mit einem gemeinsamen Gardetanz. Die Jugendgarde ließ ebenso gekonnt die Beine fliegen.

Auch die „Haselnüsschen“ waren als Trolle mit von der Partie. Eine Premiere gab es mit dem ersten Auftritt der neu formierten Jugendband „Firenuts“. Nur Oliver Schrempf musste als erwachsener Bassist einspringen. Tessa Kraft und Lotte Lein leiteten mit der Tanzparade den Endspurt ein.

Mystische Szenen huschten beim Tanz von Avellana durch den Saal und über die Bühne. Gut, dass die Tanzgruppe „Coole Jungs“ als Ghostbusters, also als Gespensterjäger, bereitstanden, um Geister zu verjagen. Und bevor „Weil eine Haselnuss die Fastnacht feiern muss“ das große Finale bildete, begeisterten die „Sternchen“ als Gesangsgruppe den voll besetzten Bürgersaal. Der Nachwuchs hatte fast

durchgehend das Kommando.

Doch einmal wollte der Vorsitzende Markus Mann dann doch unterbrechen. Zehn Jahre aktiv auf der Bühne hatten sich Lena Hammerich und Thea Spradau die Silberne Flamme redlich verdient. Den Hausorden erhielten Lisa Draisbach, Elli Fiedler, Marie Fleckenstein, Tim Haas, Philipp Hummel, Emma Mogk, Jasmin Müller, Martha Schnürer und Leonas Schreiber.